Kompaktes Kräftemessen

Tennis – Klein und kompakt – so gingen am Samstag die vom Bezirk C ausgeschriebenen Breitensportturniere Damen-Doppel-Cup und Trollinger-Cup für Herren bei der TA TSV Ehningen über die Bühne.

Von Thomas Volkmann

Insbesondere bei den Damen, wo zu Zeiten des Börlind-Cups vor mehr als zehn Jahren beim TSC Renningen regelmäßig mehr als 50 Paare mitmischten, waren Bezirksbreitensportwartin Anette Schenk (Wildberg) und Turnierleiter Martin Lauffer verwundert über die ungewöhnlich geringe Beteiligung. „Der Termin ist seit Jahren derselbe, in der Bewerbung haben wir so gut und gezielt informiert wie auch in den Jahren zuvor. Dass für beide Turniere weniger als zehn Anmeldungen eintrafen, dafür habe ich keine Erklärung, wobei alle, die uns in der Vergangenheit treu waren, einen persönlichen Grund hatten, warum es in diesem Jahr nicht geklappt hat“, meinte Anette Schenk. Nach der ersten Enttäuschung über die geringe Teilnehmerzahl hellten sich die Mienen bei allen Teilnehmern und Verantwortlichen am Turniertag jedoch schnell wieder auf, hatten die Helfer der TA Ehningen, die zum dritten Mal als Ausrichter fungierte, doch erneut für beste Rahmenbedingungen gesorgt.

Die letztlich nur drei Damenpaare vom TC Haiterbach, dem TC Enzklösterle und der Tennisabteilungen aus Sindelfingen und Ostelsheim trugen im Gruppenmodus ein volles Match aus, die fünf Herrendoppel aus Sindelfingen, Warmbronn, Enzklösterle und Maichingen begnügten sich pro Begegnung mit einem langen Satz. „Alle Matches bewegten sich auf einem guten Niveau, so dass in etlichen umkämpften Spielen spannende Ballwechsel zu sehen waren“, meinte TA-Sportwart Martin Lauffer. Siegerinnen wurden die Titelverteidigerinnen vom Vorjahr in Mötzingen, Inge Miller und Marga Häußler vom TC Haiterbach, vor ihren Dauerrivalinnen Manuela Losleben und Karin Kern vom TC Enzklösterle. Das Match des Tages bei den Herren gewannen Helmut Schnaufer/Johannes Müller (TA VfL Sindelfingen) gegen Johann Schäfer/Ivo Lutz (Tennis Warmbronn).

Ergebnisse

Reitsport

Turnier Donaueschingen-Immenhöfe

CSI-Zweisterne-1,45m-Springprüfung mit Stechen Großer Preis
1. Daniel Etter, Schweiz, Kheops Du Roset
2. Laura Hite, USA, Calypso
3. Mogheeth Alshehab, RFV Herrenberg, Camillo

CSI-1,40m-Youngster-Finalspringprüfung
1. Armin Schäfer, RV Mannheim, True Grit
1. Martin Häfliger, Schweiz, Hot Lips
12. Mogheeth Alshehab, RFV Herrenberg, Galina

CSI-1,35m-Eröffnungsspringprüfung
1. Jörg Oppermann, RFV Elz, Quin-Ba-Lou
2. Mogheeth Alshehab, RFV Herrenberg, Dante
3. Tobias Schwarz, RV Kenzingen, Soleil

Zweisterne-Springprüfung Kl. S mit Stechen Qualifikation Hallenchampionat Baden-Württemberg
1. Tina Deuerer, RV Eppelheim, Smint
2. Armin Schäfer, RV Mannheim, Lanciano
3. Jennifer Taxis, RV Waldenbuch, Chikas Way
9. Thomas Volk, RC Aischbach Gültstein, Limerick

Turnier in Waiblingen

Springprüfung Kl. S mit Stechen
1. Verena Kölz, RA Leingarten, Landor
2. Jan Müller, RV Ilsfeld, Dior Chavannais
3. Verena Kölz, RA Leingarten, Quintino
5. Thomas Volk, RC Aischbach Gültstein, Cleo
6. Volker Hahn, RV Waldenbuch, Corneille
9. Florian Lippemeier, RC Aischbach Gültstein, Valentino
13. Thomas Volk, RC Aischbach Gültstein, Lovari Deuxieme
18. Isabel Schmidt, TV RG Gültstein, Lamorena

Springprüfung Kl. S
1. Thomas Kluge, RFV Murrhardt, Lewinson
2. Anna Maria Kuhlmann, RC Bodelshofen, Covergirl du Toultia
3. Simone Stegmaier, RSV Schmiedeäcker, Carlotto
9. Isabel Schmidt, TV RG Gültstein, Lamorena

Zweisterne-Springprüfung Kl. M
1. Thomas Maier, RFV Waldstetten, Climbo
1. Marc Maier, RFV Steinheim, Let's go
6. Silvia Walliser, RC Aischbach Gültstein, Converter
10. Isabel Schmidt, TV RG Gültstein, Conteur's Cascada
10. Marvin Frey, PSV Gäufelden, Speiki
12. Julian Stahl, RC Aischbach Gültstein, Prinz Paolino
13. Julian Stahl, RC Aischbach Gültstein, Dunja
14. Isabel Schmidt, TV RG Gültstein, Call me little Lady
15. Silvia Walliser, RC Aischbach Gültstein, Safira

Springprüfung Kl. M
1. Peter Döffinger, RFV Weil der Stadt, Shanouc
1. Jessica Schindler, RFV Neuffen, Lady Loulou
1. Marcel Baßler, RFV Aalen, Laterne
2. Thomas Volk, RC Aischbach Gültstein, Cochava
3. Isabel Schmidt, TV RG Gültstein, Call me little Lady
5. Marvin Frey, PSV Gäufelden, Cera
7. Katharina Volk, RC Aischbach Gültstein, Linnert
10. Florian Lippemeier, RC Aischbach Gültstein, Indesto

Springpferdeprüfung Kl. M Nachwuchspferde
1. Jan Müller, RV Ilsfeld, Cute as Sugar
5. Thomas Volk, RC Aischbach Gültstein, Cracklin' Rosie
9. Kerstin Büchsenstein, RC Aischbach Gültstein, Calimo
16. Florian Lippemeier, RC Aischbach Gültstein, Hathaway

Dressurpferdeprüfung Kl. M Nachwuchspferde
1. Regina Nefzer, RFV Schwäbisch Hall, Found a Star
4. Hans-Peter Bauer, TV RG Gültstein, Top Dance

Springpferdeprüfung Kl. L Nachwuchspferde
1. Nastasia Lang, RV Winnenden, Costello
1. Simon Runte, RFV Weilheim/Teck, Cally Cool
5. Isabel Schmidt, TV RG Gültstein, Savannah
6. Julian Stahl, RC Aischbach Gültstein, Dinah
8. Florian Lippemeier, RC Aischbach Gültstein, Hathaway -fh-

Der Leistungskader 1 der Schiedsrichtergruppe Böblingen mit Jan Karel Bohacek (VfL Sindelfingen/von links), Patrick Stephany (TV Altdorf), Maximilian Jäger (SV Böblingen), Obmann Kurt-Heinz Kuhbier, Julian Gack (VfL Herrenberg), Marcel Lalka (TSV Schönaich) und Elias Weber (CSV Herrenberg). Es fehlen Tobias Reichel (GSV Maichingen), Denis Bisaki (TSV Schönaich), Manuel Dürr (SV Mötzingen) und Talha Karaasanoglu (SV Oberjesingen) GB-Foto: asg

Neue Rekordmarke der Schiri-Gruppe Böblingen

Fußball: 164 anrechenbare Unparteiische – Marcel Lalka schafft den langersehnten Aufstieg in die Oberliga

Die Leistungsbilanz der Schiedsrichtergruppe Böblingen kann sich sehen lassen. Drei Unparteiische aus dem Leistungskader schafften den Aufstieg, zudem ist die Zahl der Abbrecherquote aus den Neulingskursen bei weitem geringer als im gesamten Verbandsgebiet des Württembergischen Fußballverbandes (WFV).

Von Andreas Gauss

Im Nebenzimmer des Gärtringer Sportheims präsentierten Kurt-Heinz Kuhbier, (Obmann), Michael Jörg (Schriftführer) und Christian Runge (Beisitzer) vom Schiedsrichterausschuss der Gruppe Böblingen die Leistungsbilanz der abgelaufenen Saison. Im Anschluss an die schon seit Jahren obligatorische Pressekonferenz unterhielt sich das Trio mit den Förderkadern der Schiedsrichter und der Schiedsrichterassistenten, die über 30 Personen umfassen.

Aushängeschild der Gruppe ist der 32-jährige Tobias Reichel (GSV Maichingen), der nach seinem Aufstieg in die Zweite Bundesliga im abgelaufenen Spieljahr dort neun Einsätze absolvierte. Nach wie vor in der Oberliga vertreten ist Manuel Dürr (SV Mötzingen), zu dem sich in der neuen Runde Marcel Lalka gesellt. Der Sohnemann von Gruppen-Lehrwart Ralf Lalka, er stammt aus Herrenberg, stand im vierten Jahr in der Verbandsliga unter Beobachtung und hat als Drittplatzierter nun den Sprung in die Oberliga geschafft. Der für den TSV Schönaich pfeifende Marcel Lalka war in der Winterpause 2013/14 im Coaching-Team in die höchste Spielklasse des Verbandes aufgestiegen. Nachdem er im Vorjahr, so Kurt-Heinz Kuhbier, „äußerst knapp“ den Aufstieg verpasst hatte, ist der 26-jährige Lalka nun als zweiter Referee der Gruppe endlich in der Oberliga vertreten.

Einen guten Mittelfeldplatz in der Landesliga-Beobachtung schaffte der erst 21-jährige Maximilian Jäger von der SV Böblingen. Er wird ab der kommenden Saison als Schiedsrichter-Assistent in der B-Junioren-Bundesliga weitere Erfahrungen sammeln können. Zu den bisherigen Landesliga-Spielleitern Jäger, Denis Bisaki (TSV Schönaich) und Patrick Stephany (TV Altdorf) gesellt sich als Vierter im Bunde Bezirksliga-Aufsteiger Jan Karel Bohacek vom VfL Sindelfingen. Bereits in der Vorsaison 2016/17 sicherte sich der 21-Jährige einen persönlichen Platz in der Bezirksliga-Beobachtung, also zusätzlich zu den drei der Gruppe zustehenden Beobachtungspositionen, und hat im zweiten Jahr den Sprung in die überregionale Spielklasse geschafft. Er bekommt nun ein Gespann zur Seite gestellt, das abwechselnd aus einem Kreis von 25 Personen gestellt wird. Dabei wird, so Maximilian Jäger, zwischen Assistenten der ersten Kategorie, die im Falle eines Ausfalles selbst ein Spiel leiten können, und einem der zweiten Kategorie, die sich aus dem Nachwuchskader speist, unterschieden. In der Bezirksliga unter Beobachtung stehen Julian Gack (VfL Herrenberg, im zweiten Jahr) sowie Talha Karaasanoglu (SV Oberjesingen) und Elias Weber (CSV Herrenberg), beide im ersten Jahr.

> „Es ist ein Job, der mit sehr hohem Zeitaufwand verbunden ist“
>
> **Norbert Fleischer**

Miriam Dreher (SV Rohrau) ist mit 25 Jahren ebenfalls in die Landesliga aufgestiegen, wird sich aber aufgrund eines Wohnortwechsels nach Schwäbisch Gmünd der dortigen Gruppe anschließen. Kurt-Heinz Kuhbier sieht es mit einem weinenden Auge: „Die Früchte unserer Arbeit ernten nun andere, aber so ist es nun mal.“ Den Aufwand, zu jeder Spielansetzung in der überregionalen Spielklasse seine Assistenten im Einzugsgebiet der Böblinger Gruppe einsammeln zu müssen, hat sich jahrelang auch der 33-jährige Manuel Hellwig (SV Böblingen), obwohl er in Heidelberg arbeitet, gestellt. Aufgrund der beruflichen Inanspruchnahme hat er nun seinen Platz in der Verbandsliga geräumt. Kuhbier hofft darauf, ihn nach einer Pause eventuell in der Rolle des Beobachters wiederzusehen.

Bislang verfügt die Gruppe mit Norbert Fleischer (Verbandsliga), Thomas Schnaufer (Landesliga) und Ulf Ritschel (Bezirksliga) über drei Schiedsrichter-Beobachter. Kuhbier hofft, hierbei im nächsten Jahr bis zu fünf Personen zum WFV-Schulungslehrgang entsenden zu können. Doch Norbert Fleischer schränkt ein: „Es ist ein Job, der mit sehr hohem Zeitaufwand verbunden ist. An einem Bogen für ein Verbandsliga-Gespann sitze ich schon mal zweieinhalb Stunden.“ Norbert Fleischer selbst wollte aus gesundheitlichen Gründen schon kürzertreten, ist aber nun wieder aktiv in der Gruppe dabei und führt auch die Rolle des Platzbeauftragten für die Landesliga-Vereine Holzgerlingen, Gärtringen und Darmsheim fort.

Auch in der Breite ist die Gruppe gut aufgestellt. Im abgelaufenen Jahr waren 173 Schiedsrichter in rund 4800 Spielen im Einsatz. Kurt-Heinz Kuhbier: „Selbst in der E-Jugend konnten wir alle Partien besetzen, dort sind es auch schon immerhin 700 Spiele. Das ist bei weitem nicht selbstverständlich.“ Mit 164 anrechenbaren Schiedsrichtern, dazu gehören 15 geleitete Spiele und der Besuch von vier Schulungen innerhalb einer Saison, verzeichnete der Bezirk eine noch nie dagewesene Rekordmarke. Was unter 40 Schiedsrichtergruppen im Bereich des WFV einen starken vierten Platz ausmacht. Eine Ursache für diese positive Entwicklung sei auch das von der Gruppe in Eigenregie entwickelte Patenmodell, welches Schiedsrichter-Neulinge akribisch bei ihren ersten Spielleitungen begleitet. Kurt-Heinz Kuhbier: „Während im gesamten WFV-Gebiet im Schnitt nach drei Jahren von einem Neulingskurs noch 45 Prozent dabei sind, haben wir noch eine Quote von 75 bis 80 Prozent aufzuweisen.“

Ein besonderes Lob hatte der Schiedsrichterobmann für die „Viel-Pfeifer“ parat. Einige Kollegen würden weit über 50 Spiele innerhalb einer Saison leiten und auch immer wieder kurzfristig als Ersatz einspringen. Den Vogel aber haben Lehrwart Ralf Lalka (TSV Schönaich) und Robert Keser (VfL Sindelfingen) abgeschossen, sie brachten es auf über 100 Spieleinsätze in einem Jahr.

70 Kinder genießen das Fußballcamp des SV Oberjesingen

Fußball – Jede Menge Trubel herrschte auf dem Oberjesinger Sportgelände beim sechsten Soccer-Camp in Kooperation mit der Kornwestheimer Fußballschule Soccer-Kids. Unter der Leitung des ehemaligen Jugendtrainers des VfB Stuttgart, Drazen Marinic, und seinem Trainer-Team tummelten sich drei Tage lang 70 Mädchen und Jungs im Alter zwischen fünf und 13 Jahren auf den Plätzen. Das Camp war schon Monate zuvor ausgebucht und der Teilnehmerrekord vom Vorjahr mit 70 Kindern aus Gäufelden, Affstätt, Kuppingen, Deckenpfronn und Oberjesingen konnte eingestellt werden – mehr geht auch nicht. Von Donnerstag bis Samstag rollte der Ball von 9.30 bis 16 Uhr und mit vielen tollen Übungen sowie den jeweiligen Nachmittagsturnieren hatten die Kinder alle einen enormen Spaß und lernten viel dazu. Es gab tägliche Belohnungen in Form von Medaillen und Pokalen für die erfolgreichen Mannschaften sowie die jeweiligen Tagessieger der einzelnen Gruppen, die in Altersklassen eingeteilt waren. Zudem durfte jedes Kind seinen Trainingsball als Geschenk des SV Oberjesingen mit nach Hause nehmen. Die Camp-Kinder wurden kulinarisch von der Sportheim-Wirtin Roxi bestens versorgt. Zwischendurch gab es für die Kids reichlich Obst und Gemüse sowie jede Menge zu trinken. Ein weiterer Höhepunkt war die Zeltübernachtung von Freitag auf Samstag. Das große Jugendzelt sowie über 20 weitere Zelte nutzten über 80 Kinder und Eltern sowie die Camp-Trainer für ein tolles Spektakel. Gleich zu Beginn des Zeltlagers konnten die Kids in einem Soccer-Parcours ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Hier mussten Eckbälle direkt verwandelt, Freistöße geschlenzt und Zielschüsse auf kleine Tore sowie abgeteilte Felder abgegeben werden. Eine Nachtwanderung gleich zu Beginn der Mondfinsternis machte den Kids einen Riesenspaß. Auch wenn der bewölkte Himmel die Sicht auf den „Blutmond“ versperrte, war es im Wald dafür umso dunkler und die zahlreichen Taschenlampen machten die Wanderung zu einem tollen Erlebnis. Das anschließende Stockbrotrösten am Lagerfeuer sowie der Flutlichtkick vor dem allgemeinen Zähneputzen rundeten den erlebnisreichen Tag ab, bevor alle völlig erledigt in die Zelte fielen. Den Kindern wurde ein Rundum-sorglos-Paket geboten, das ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer und zahlreiche Sponsoren nicht möglich wäre.

gb/GB-Foto: gb

Aktiventurniere beim SV Bondorf

Handball – Die Handballabteilung des SV Bondorf veranstaltet am 8. und 9. September Vorbereitungsturniere für Mannschaften bis zur Spielstärke Bezirksliga. In der Gäuhalle steigt das Frauenturnier am Samstag, 8. September, die Männer sind am Sonntag, 9. September, dran. Philip Wessendorf, Abteilungsleiter des SVB, weist in der Ausschreibung darauf hin, dass zu jeder gemeldeten Mannschaft auch ein Schiedsrichter gestellt werden muss. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an philip.wessendorf@sv-bondorf.de. Anmeldeschluss ist bereits der 15. August. -asg-

Sportsplitter

Golf – Jonas-Benedikt Schorratz vom Golfclub Domäne Niederreutin hat am letzten Juli-Wochenende an der International Matchplay Trophy beim GC Sinsheim teilgenommen. Mit am Start waren die 107 besten Golfer unter 18 Jahren aus insgesamt sieben Nationen. Mit Zählspielrunden von 72 und 73 Schlägen qualifizierte sich der 15-jährige Bad Teinacher für die Runde der letzten 16 der Matchplay-Runde, unterlag dann aber Nicolas Eberhard vom GC Main-Taunus. -tv-

Aktuelle **Ergebnisse**
www.gaeubote.de